



Anästhesie-Ehrennadel in Silber der DGAI

Prof. Dr. med. Dorothee H. Bremerich, Mainz

Dorothee H. Bremerich wurde in Mayen geboren und begann ihr Studium der Humanmedizin zunächst in Göttingen (1983–1984). Anschließend wechselte sie an die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, absolvierte 1988 ein Auslandsemester an der Universität Wien, Österreich, und ein PJ-Auslandstertial Chirurgie am King Edwards Hospital, Durban, Südafrika. 1991 erhielt D. Bremerich in Aachen ihre Approbation und promovierte zum Dr. med. Ihre Tätigkeit als Ärztin nahm sie in der Abteilung für Anästhesiologie am Krankenhaus Merheim in Köln (Chefarzt: Professor Dr. med. M. Doehn) auf, wo sie ihre Facharzt Ausbildung in der Anästhesiologie begann, die sie 1995 an der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. (Direktor: Prof. Dr. med. R. Dudziak) abschloss. Für die folgenden zwei Jahre forschte sie an der Mayo-Klinik, Rochester, in den USA und kehrte 1997 an die Frankfurter Universitätsklinik zurück, wo sie zunächst als Funktionsoberärztin, ab 1999 als Leitende Oberärztin in den Kliniken Abdominal-, Gefäß- und Kinderchirurgie tätig war. Im gleichen Jahr wurde sie Geschäftsführende Oberärztin im Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe der Goethe-Universität Frankfurt a.M. 2001 erfolgte die Habilitation. Von 2002 bis 2005 war D. Bremerich Geschäftsführende Oberärztin im Zentrum für Thorax-, Herz- und thorakale Gefäßchirurgie der Frankfurter Universitätsklinik, bis sie schließlich 2006 Leitende Oberärztin und Stellvertretung des Direktors der gesamten Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des Klinikums der Goethe-Universität Frankfurt, Prof. Dr. med. B. Zwißler, wurde. 2007 erhielt sie eine außerplanmäßige Professur der Goethe-Universität. Sie wechselte zum St. Vincenz-Krankenhaus Limburg, einem Lehrkrankenhaus der Universität Gießen, als Chefärztin der Abteilung für Anästhesiologie und leitete diese bis 2014. 2015 übernahm sie als Chefärztin die Leitung der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im AGAPLESION Markus Krankenhaus, einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität Frankfurt. Danach übernahm sie als Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie im Universitätsklinikum Mainz (Direktor: Prof. Dr. med. Ch. Werner) die anästhesiologische Leitung der Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie und Medizinischen

Klinik II (Kardiologie). Frau Professor Bremerich verfügt über eine beeindruckende Zahl an Weiterbildungen zur fachlichen Vertiefung und Erweiterung, so etwa zur Speziellen Schmerztherapie (2003), zur Transfusionsverantwortlichen (2004), zur Anästhesiologischen Intensivmedizin (2005) und Notfallmedizin (2005). Darüber hinaus absolvierte sie ein betriebswirtschaftliches Studium „Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“ in Kaiserslautern. Neben ihrer klinischen Tätigkeit übt Frau Prof. Bremerich eine Reihe ehrenamtlicher Tätigkeiten aus. So ist sie Mitglied in der American Society of Anesthesiologists (ASA), der International Anaesthesia Research Society (IARS) sowie der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC), in der sie seit über zehn Jahren das Subcommittee Obstetric Anaesthesia leitet. Ihre gutachterlichen Tätigkeiten umfassen zahlreiche Zeitschriften aus dem In- und Ausland, u. a. Anesthesiology, Anesthesia & Analgesia, European Journal of Anaesthesiology, Der Anaesthesist, Anästhesiologie & Intensivmedizin, AINS. Seit 2001 ist sie Mitglied der Prüfungskommission des hessischen Landesprüfungsamtes. Bereits früh hat sich Dorothee Bremerich in den anästhesiologischen Verbänden engagiert; 1998 trat sie in die DGAI ein, in der sie bis heute aktiv ist und ihre vielfältigen Kenntnisse und Erfahrungen engagiert einsetzt. Von 2009 bis 2012 wählten sie die Mitglieder des BDA-Landesverbandes Hessen zu ihrer stellvertretenden Landesvorsitzenden. Seit 2019 ist sie 2. Stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der DGAI. Sie ist Mitglied in fünf Wissenschaftlichen Arbeitskreisen der DGAI und war 2018 Mitbegründerin des aus dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis Regionalanästhesie hervorgegangenen Wissenschaftlichen Arbeitskreis Geburtshilfliche Anästhesie der DGAI, deren erste Sprecherin sie seitdem ist. Sie ist an verschiedenen Leitlinien beteiligt, in mehreren federführend, und darüber hinaus an zahlreichen Empfehlungen. Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin verleiht Frau Prof. Dr. med. Dorothee H. Bremerich als Dank und Anerkennung für ihr großes und vielfältiges Engagement für das Fachgebiet und die Fachgesellschaft, insbesondere als Sprecherin des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Geburtshilfliche Anästhesie, die DGAI-Ehrennadel in Silber.